

# RS OGH 1997/6/24 5Ob105/97w

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.1997

## Norm

StGB §91

VOG §8 Abs1 Z3

## Rechtssatz

Daß der Verletzte selbst (zum Beispiel mangels anderer Schwerverletzter) nicht strafgerichtlich wegen Raufhandels im Sinne des § 91 StGB belangt werden kann, schließt die Annahme eines Raufhandels, der zur Anspruchskürzung nach § 8 Abs 1 Z 3 VOG führen kann, nicht aus. § 8 Abs 1 Z 3 VOG ist nicht so zu verstehen, daß sie nur den nach § 91 StGB strafbaren Teilnehmer am Raufhandel treffen sollte.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 105/97w  
Entscheidungstext OGH 24.06.1997 5 Ob 105/97w

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108147

## Dokumentnummer

JJR\_19970624\_OGH0002\_0050OB00105\_97W0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)